SV Wasenweiler I – SC Holzhausen I 1:1 (1:0)

23.08.2010 08:36 von SC Holzhausen

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Benny Landerer, Patrick Gundermann, Nico Karlin, Sebastian Bierer, Kevin Hauck (87. Niklas Hess), Benny Matt, Waldemar Maas (65. Dominik Lauckner), Christoph Germer, Marcus Vogel (Leutrim Jusufi), Giuseppe Di Maria

Tore: 1:0 (44.), 1:1 Giuseppe Di Maria (53.)

Im ersten Saisonspiel ein verdienter Punktgewinn beim heimstarken SV Wasenweiler

Mit fast der gleichen Aufstellung wie am Dienstag im Pokal konnte Holzhausen antreten. Auf den Abwehrchef Marco Kern musste Trainer Bilharz jedoch auf Grund einer Gehirnerschütterung verzichten. Von Beginn an, lebte das Spiel von seiner Spannung. Keine der beiden Mannschaften wollte zu viel riskieren, somit entwickelte sich kein schönes Spiel. Viel zu tief stand die Bilharz Elf und konnte somit Wasenweiler, dass mit einer Viererkette angetreten war, nicht ernsthaft in Gefahr bringen. Kurz vor der Halbzeit hatte dann Holzhausen die Führung auf dem Fuß. Nach herrlichem Zuspiel von Nico Karlin war es Torjäger Di Maria der scheiterte. Im direkten Gegenzug dann die glückliche Führung für Wasenweiler. Holzhausen bekam den Ball nicht unter Kontrolle und im dritten nachstochern konnte der Ball dann über die Linie bugsiert werden. In der Halbzeitpause wurde dann Trainer Bilharz ziemlich laut und direkt. Es wurden taktisch einige Umstellungen vorgenommen. Man wollte nicht mehr so tief stehen, viel aktiver den Spieaufbau angehen. Was dann auch gut gelang. Wie ausgewechselt die Gäste aus Holzhausen. Trotzdem hatte Wasenweiler die große Chance für die Vorentscheidung. Nach kapitalem Fehler vom Libero der Gäste, stand er plötzlich alleine vor Torhüter Pluche. Diesen ließ er dann auch noch gekonnt ausspielen, doch statt dann selbst ins leere Tor abzuschließen legte er zu einem Mitspieler ab, der deutlich im Abseits stand. Hier hatten die Holzhausener richtig Glück. Und auch hier sollte der direkte Gegenzug den Ausgleich bringen. Nico Karlin setzte sich schön durch, legte raus zu Kapitän Benny Matt, dieser schlug einen Traumflanke und Di Maria vollendete mit einem herrlichen Flugkopfball. Nun wollte Holzhausen mehr. Nach 75 Minuten bereitete der eingewechselte Dominic Lauckner herrlich vor, doch widerum Di Maria verzog ganz knapp. Nur zwei Minuten später, war es nach einem Eckball Dominik Lauckner selbst, der mit einem herrlichen Kopfball am Innenpfosten scheiterte. Bis zum Ende des Spieles wollte keinem der beiden Mannschaften mehr der Siegtreffer gelingen.

Fazit: Beide Mannschaften auf Augenhöhe. Um aber tatsächlich zu Spitzenteams zu zählen, müssen beide Mannschaften deutlich zulegen. Holzhausen hat dazu bereits nächste Woche Gelegenheit, wenn sich Topfavorit Hecklingen Malterdingen vorstellt.